



Social Day Herford

Mach dich stark für Gutes!

Social Day Herford 2018-vielfältig und erfolgreich

Stadtjugendring Herford e.V. möchte allen Mitwirkenden und Spendern danken

In den beiden Wochen vor den Sommerferien waren zum elften Mal in Herford hunderte Schülerinnen und Schüler von fünf weiterführenden Schulen unterwegs, um sich in Unternehmen, beim Nachbarn oder im elterlichen Betrieb oder Garten nützlich zu machen und dabei Spenden zu sammeln. Mit dabei waren wieder die Otto-Hahn-Realschule, das Königin-Mathilde-Gymnasiums, das Friedrich-Gymnasiums, die Ernst-Barlach-Realschule und die Geschwister-Scholl-Schule in Herford.

Alle Schüler, die vom Stadtjugendring besucht wurden, hatten viel Spaß dabei, das Arbeitsleben kennenzulernen und aktiv mitzuwirken. Sie waren sogar so begeistert, dass sie auch im kommenden Jahr bei der gleichen Stelle wieder anfragen würden. Dies ist kein Wunder, denn auch alle Ansprechpartner hatten vor Ort ersichtlich Spaß daran, mit den Kindern gemeinsam zu arbeiten. So besuchten die Schüler ganz unterschiedliche Einsatzstellen wie eine Tierarztpraxis, Tischlereien, Lackierereien, Autowerkstätten, Fahrschulen, Tierheime, Kindergärten, Geschäfte im Einzelhandel, Zeitungsverlage, die Stadtverwaltung und Stadtbibliothek oder arbeiteten draußen im Garten-Landschaftsbau, im Freibad, in der Baumschule oder auf dem Pferdehof.



Die meisten Schüler waren zu ihrer gewohnten Schulzeit am Vormittag oder bis in den Nachmittag unterwegs. Christian am zweiten Aktionstag des Social Day Herford 2018 und Jessica, Angelika und Nicole am dritten Tag durften ausschlafen, denn Ihre Unterstützung war erst am Nachmittag gefragt: Im Springolino durften Sie aktiv ran und hier das Personal in verschiedenen Bereichen unterstützen. So verkauften

Christian oder Nicole beim Besuch gerade Chips für die Fahrzeuge und bedienten das Karussell. Dabei waren ihre Ansagen durch das Mikrofon in der Halle zu hören. Jessica und Angelika von der EBS hatten schon die ersten Geburtstagstische gedeckt und halfen fleißig in der Spülküche, bevor auch Sie bei den Karussells aktiv wurden.





Social Day Herford

Mach dich stark für Gutes!

Besonders engagiert waren die Schüler auf dem Wetehof in Falkendiek. Zu dritt arbeiteten die Schülerinnen und Schüler des KMG hier im Pferdestall und auf der Weide und legten nicht einmal die Mistschaufeln aus der Hand, während Sie interviewt wurden. Auf die Frage, wie lange sie arbeiten würden, kam direkt die Antwort, dass sie auch nach der vereinbarten Zeit noch bleiben wollen würden und das, obwohl sie dabei mitten im Regen standen!



Sie wussten genau, welches Futter sie an die Fohlen verfüttert hatten, arbeiteten ohne Scheu mit der Mistgabel und hatten einen tollen Kontakt zu Pferden und Menschen auf dem Hof. Korbinian (11 Jahre alt) hat hier für sich die Erkenntnis erlangt, dass er später auch so einen Job machen möchte, wo er viel draußen sein kann, da er nicht den ganzen Tag im Büro sitzen und lieber körperlich arbeiten möchte.

Auch der elfjährige Nino von der Otto-Hahn Schule hatte großen Spaß bei der Arbeit. In der Werkstatt des Autohaus Mattern konnte er lernen, wie ein Ölwechsel funktioniert und durfte selber aktiv werden, wenn es um Reifenwechsel und Luftdruck ging.



Es war beeindruckend, wie selbstverständlich und engagiert gerade die kleinen Betriebe mit ihren Schüler-Gästen an diesem Tag umgegangen sind. So konnte zum Beispiel Michiel (12 Jahre), Schüler der EBS nach einer Betriebsführung in der Tischlerei Lietz und Weber mitwirken konnte, als ein massiver Tisch aus vier Tischplatten gefertigt wurde. Außerdem durfte er dort unter Anleitung vom Inhaber Lasse Lietz eine Maschine bedienen, um sich ein Schneidbrett mit seinem eigenen Namen darauf zu gestalten.





Social Day Herford

Mach dich stark für Gutes!

Die

Durchführung eines so großen Projektes wäre nicht möglich ohne die großzügige Unterstützung der vielen kleinen und großen Firmen, Büros, Läden und der vielen Privatpersonen, die mit viel Mühe und Herzblut Einsatzstellen für Freiwillige geschaffen, nette Einblicke in interessante Berufsfelder ermöglicht, Schülerinnen und Schüler betreut und umsorgt und Geld gespendet haben! Die endgültige Auswertung der Spenden erfolgt erst im Winter, da die Spenden Ferienbedingt erfahrungsgemäß bis in den Herbst hinein nach und nach eintrudeln. Es wird nach Schulen ausgewertet und so geschaut, wieviel an die Schulen zurück geht. Für die Schüler ist es besonders wichtig, dass nicht ihr Name, sondern der Name der Schule im Verwendungszweck auftaucht, damit die Beträge der jeweiligen Schule zuzuordnen sind.

Jede der Schulen erhält jeweils 60% ihrer gesammelten Spenden, die restlichen 40 % fließen in den Herforder Kinderfond des Stadtjugendringes Herford. Die Verleihung der Spenden erfolgt dann bei einer



Abschlussveranstaltung Anfang 2019. Diese Gelder der Schulen gehen an Partnerschulen, an Hilfsprojekte in armen Ländern, an gemeinnützige Initiativen oder Vereine in Herford selber, sie werden aber auch für schulinterne Dinge wie die Schulhofgestaltung oder die Anschaffung von Materialien verwendet. Die 40%, die beim Stadtjugendring verbleiben gehen direkt und ohne Abzug in den Herforder Kinderfond.



Die Druckkosten, die Veranstaltungen und die Versicherungen werden davon nicht finanziert. Für die Kosten hat der Stadtjugendring Förderer finden können und ist sehr dankbar, dass das Springolino, das auch viele Kinder vor Ort hatte sowie die Westfalen Weser Energie und die Volksbank das Projekt Social Day Herford 2018 finanziell unterstützen.